

Tagung des „Bayerischen Promotionskollegs Politische Theorie“ am 9. und 10. November 2007 auf Schloss Weidenberg

„Zeitbewusstsein und Politikverständnis in der Moderne“

Zeit ist in der Politik allgegenwärtig: Die Redezeiten in Parlamenten sind limitiert. Abgeordnete werden in demokratischen verfassten Staaten nie auf Dauer, sondern nur auf Zeit gewählt. Trotz dieser und vieler weiterer Beispiele gibt es bisher keinen spezifisch politikwissenschaftlichen Zeitbegriff. Matthias Klöde setzte sich im Eingangsreferat der Tagung mit der Zeittheorie Immanuel Kants und der zeit-soziologischen Studie von Hartmut Rosa auseinander, um zu einem politikwissenschaftlichen Verständnis von Zeit zu gelangen. Kann Zeitbewusstsein (Temporalität) in einer ähnlichen Weise als Wahrnehmungskategorie politischer Zusammenhänge formuliert werden wie der Begriff der Lokalität? Besteht tatsächlich ein begründender Zusammenhang zwischen Zeitbewusstsein und Politik- und Staatsverständnis? Diesen und anderen Fragen war die dritte Tagung des Bayerischen Promotionskolleg Politische Theorie gewidmet, die am 9. und 10. November 2007 auf Schloss Weidenberg stattgefunden hat.

Freitag, den 09.11.2007

- | | |
|---------------|--|
| bis 14:00 | Anreise zum Tagungsort |
| 14:00 – 16:00 | Eröffnungsrunde |
| 16:30 – 17:45 | Referentin: Antje Forkel zum Thema: <i>„Ökonomisches Kalkül und ethische Vernunft: Aporien der Wirtschaftsethik“</i> |
| 17:45 – 18:45 | Abendessen |
| 18:45 – 20:00 | Referent: Armin Glatzmeier zum Thema: <i>„Verfassungsgerichtsbarkeit in vergleichender Perspektive“</i> |
| ab 20:00 | Geselliges Beisammensein BetreuerInnensitzung |

Samstag, den 10.11.2007

- | | |
|---------------|---|
| 09:30 – 10:30 | Referent: Matthias Klöde zum Thema: <i>„Zum Verhältnis von Zeitbewusstsein und Politikverständnis bei Hegel und dessen Umdeutung bei der Hegelianischen Linken“</i> |
| 10:30 – 12:30 | Diskussionsrunde zum Thema: <i>„Zeitbewusstsein und Politikverständnis in der Moderne“</i> |
| 12:30 – 13:30 | Mittagessen |
| ab 13:30 | Versammlung der Doktoranden zur Besprechung organisatorischer Fragen und zur Planung des nächsten Termins |